

Presseinformation

6. Juli 2022

Gehaltszuschüsse nun auch für Heimhilfen und Behindertenbetreuer

LR Teschl-Hofmeister: Forderungen aus Niederösterreich werden umgesetzt

In dieser Woche wird das Pflegepaket im Nationalrat um weitere 50 Millionen aufgestockt. Damit können, so wie von Niederösterreich gefordert, die Gehaltszuschüsse auch auf die Heimhilfen und Behindertenbetreuer ausgeweitet werden.

„Mit der Erhöhung können wir die Zielgruppe des Pflegepaketes erweitern. Ich freue mich sehr, dass die Gespräche der letzten Zeit Wirkung zeigen und nun auch der ganz wichtige Bereich der Heimhelfer und Behindertenbetreuer davon betroffen ist – nämlich nicht nur von den finanziellen Zuschüssen, sondern auch von weiteren Maßnahmen, die die Arbeitssituation verbessern werden“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Für Herbst 2023 ist außerdem ein Pflegestipendium in der Höhe von 1.400 Euro für Um- und WiedereinsteigerInnen geplant.

„In Niederösterreich kommen alleine etwa 3.250 Heimhilfen in den Genuss des nun erweiterten Pflegepakets. Heimhilfen und Behindertenbetreuer sind eine ganz wichtige Säule in unserem Pflegesystem, auf sie darf daher auf keinen Fall vergessen werden. Mit dem zusätzlichen Geld wurde jetzt für die notwendige Fairness gesorgt“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Mag. (FH) Dieter Kraus, Büro Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005/12655, Mobil: 0676/812 12655, Fax: 02742/9005/12650